

FFH-Nr. 25	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Placken-, Königs- und Stoteler Moor	zuständige UNB Landkreis Cuxhaven
-----------------------------	--	--

Erhaltungsziele

Erhaltungsziele für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie

LRT 3160 – Dystrophe Seen und Teiche

Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens

Erhalt des Lebensraumtyps 3160 in einer Ausdehnung von 2,4 ha.

Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades

Dauerhafter Erhalt des LRT 3160 auf mindestens 2,4 ha im gebietsbezogenen EHG B mit folgenden Teilzielen:

- geringe Defizite bei den natürlichen Strukturen
- leichte Eutrophierungstendenzen (Deckung von Nährstoffzeigern < 25 % der Vegetation)
- Vegetationszonierung mit geringen Defiziten (1 - 2 Zonen gut ausgeprägt)
- Wasserhaushalt kaum gestört
- mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (< 25 % der Uferlinie)

Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region

Keine Ziele festgelegt.

LRT 4010 – Feuchte Heiden mit Glockenheide

Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens

Erhalt des Lebensraumtyps 4010 in einer Ausdehnung von 0,5 ha.

Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades

Dauerhafter Erhalt des LRT 4010 auf mindestens 0,5 ha im gebietsbezogenen EHG B mit folgenden Teilzielen:

- Vollständigkeit typischer Arten weitgehend vorhanden
- hoher Anteil torfmoosreicher Zwergstrauchbestände
- mind. 2 Torfmoosarten, mind. 3 – 5 typische Farn- und Blütenpflanzen
- vereinzelt nassere, lückig bewachsene oder Torfmoos-reiche Schlenken
- auch höherwüchsige Arten der Gräser und Kräuter mit strukturbestimmend (dabei Anteil niedrigwüchsiger Arten 75 %)
- Deckung von lebensraumtypischen Gehölzen auf größeren Teilflächen 10 - 25 %
- Vergrasung durch hochwüchsige, Degeneration anzeigende Arten (v. a. Pfeifengras) mit einer maximalen Deckung von 25 - 50 %

Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region

Keine Ziele festgelegt.

LRT 7120 – Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens

Erhalt des Lebensraumtyps 7120 in der aktuellen Ausdehnung von 80,8 ha.

Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades

Keine Ziele festgelegt.

Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region

Eine Verbesserung des Erhaltungsgrades durch Reduzierung des C-Anteils auf < 50 % ist als Ziel aus landesweiter Sicht vorgesehen.

Wiederherstellung des gebietsbezogenen günstigen Erhaltungsgrades durch Überführung von Teilflächen im Königsmoor und im Stoteler Moor im EHG C in den EHG B auf insgesamt rund 26 ha mit folgenden Teilzielen:

- naturnahes Relief teilweise wiederhergestellt, überwiegend mäßige anthropogene Höhenunterschiede (0,5 bis 1 m)

FFH-Nr. 25	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Placken-, Königs- und Stoteler Moor	zuständige UNB Landkreis Cuxhaven
-----------------------------	--	--

Erhaltungsziele

- Dominanz von hochmoortypischen Zwergsträuchern oder Wollgras
- Anteil von Pfeifengras oder Besenheide (sowie ggf. anderer Arten trockenerer Moorstadien) 25 - 50 %
- Bult-Schlenken-Komplex fehlt oder fragmentarisch (vorwiegend Entwässerungsstadien aus Arten der Hochmoorbulten oder Regenerationsflächen aus Arten der Hochmoorschlenken)
- Deckung von lebensraumtypischen Gehölzen 10 - 25 %
- deutliche Defizite bei den Hochmoor-Kennarten vorhanden (Orientierungswert: 4 - 5 Hochmoor-typische Blütenpflanzenarten), 2 - 3 Hochmoortypische Moosarten, je nach Stadium fehlen Bulten- oder Schlenkenarten weitgehend)

LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore

Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens

Erhalt des Lebensraumtyps 7140 in der aktuellen Ausdehnung von 4,6 ha.

Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades

Dauerhafter Erhalt des LRT 7140 auf mindestens 4,6 ha im gebietsbezogenen EHZ B mit folgenden Teilzielen:

- Typische Zwischenmoorvegetation mit Torfmoosen (und/oder anderen typischen Moosen) auf dem überwiegenden Teil der Fläche
- Vegetation überwiegend von geringer bis mittlerer Wuchshöhe; hochwüchsige Vegetation (z. B. Schilf) auf < 25 % der Fläche
- Anteil typischer Arten in der Krautschicht insgesamt 50 - 90 %
- Kennarten mit mittleren Deckungsgraden, hoher Anteil typischer Moose
- Deckung von Gehölzen im überwiegenden Teil der Moorfläche dieses LRT 5 - 10 %
- kleinflächig Ausbreitung von Nährstoffzeigern
- maximal leichte bis mäßige Tendenz zu zunehmender Verbuschung oder Bewaldung

Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region

Keine Ziele festgelegt.

LRT 7150 – Torfmoor-Schlenken mit Schnabelried-Gesellschaften

Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens

Erhalt des Lebensraumtyps 7150 in der aktuellen Ausdehnung von 0,01 ha.

Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades

Dauerhafter Erhalt des LRT 7150 auf mindestens 0,01 ha im gebietsbezogenen EHZ B mit folgenden Teilzielen:

- Vollständigkeit typischer Arten weitgehend vorhanden
- kleinere, zumindest zeitweise mäßig nasse Schlenken-Komplexe und Torfschlammböden oder Vorkommen auf nassem Sand; Biotopkomplex mit geringen Defiziten
- gut ausgeprägte Vegetation des Rhynchosporion; geringer Anteil von hochwüchsigen Pflanzenarten (beginnende Sukzession)
- *Rhynchospora*-Vorkommen: überwiegend vitale, mindestens aber teilweise blühende/fruchtende Pflanzen
- Vorkommen von 2 der typischen Arten bzw. 1 Kennart mit hohem Deckungsgrad
- maximal leichte bis mäßige Tendenz zu zunehmender Verbuschung oder Bewaldung

Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region

Keine Ziele festgelegt.

LRT 91D0 – Moorwälder

Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens

FFH-Nr. 25	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Placken-, Königs- und Stoteler Moor	zuständige UNB Landkreis Cuxhaven
-----------------------------	--	--

Erhaltungsziele

Erhalt des Lebensraumtyps 91D0 in der aktuellen Ausdehnung von 116,9 ha.

Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades

Dauerhafter Erhalt des LRT 91D0* auf mindestens 116,9 ha im gebietsbezogenen EHZ B mit folgenden Teilzielen:

- mindestens zwei Waldentwicklungsphasen verschiedener Gruppen, Anteil von Altholz 20 - 35 % oder reine Altholzbestände (Gruppe 3)
- mind. 3 - 6 lebende Habitatbäume und 1 - 3 totholzreiche/abgestorbene Stämme pro ha
- mäßig bis gut ausgeprägte Mooschicht (i. d. R. Deckung > 25 %) mit hohem Anteil von Torfmoosen und/oder *Polytrichum commune*
- geringe Defizite im Arteninventar (i. d. R. 3 - 5 Arten typischer Farn- und Blütenpflanzen und 1 - 2 typische Moosarten)
- 1 - 2 Nässezeiger der Farn- und Blütenpflanzen und 1 typische Moosart zahlreich vorhanden
- mäßige Auflichtungen oder mäßige Defizite bei Alt- und Totholz sowie Habitatbäumen
- Anteil gebietsfremder Baumarten an der Baumschicht maximal 5 %
- Anteile konkurrenzstarker Neophyten in Kraut- oder Strauchschicht maximal 10 %
- Nährstoffzeiger mit mäßigen Anteilen (auf maximal 10 % der Fläche vorkommend)
- Bodenverdichtung mit erheblicher Veränderung der Krautschicht auf maximal 10 % der Fläche

Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region

Keine Ziele festgelegt.

Erhaltungsziele für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie

Teichfledermaus

Aufrechterhaltung der Funktion als Nahrungshabitat in seiner derzeitigen Größe.

Daten zur tatsächlichen Nutzung des Gebietes durch die Teichfledermaus fehlen. Aufgrund bekannter Wochenstubenquartiere ist allerdings davon auszugehen, dass das Gebiet zumindest als Flugroute, ggf. auch als Jagdhabitat genutzt wird. Aufgrund der naturräumlichen Ausstattung (eher strukturreiche oder kleinflächige dystrophe Gewässer) ist allerdings davon auszugehen, dass das Gebiet als Nahrungshabitat nur eine untergeordnete Funktion erfüllt.

Hinweis

Die Maßnahmenplanung für das Gebiet erfolgte unter teils anderen Vorgaben, als sie dem heutigen Stand entsprechen. Ggf. ist im Zuge einer Fortschreibung eine Anpassung an die aktuell geltenden Ansprüche notwendig. Die Festlegung der o.g. konkretisierten Erhaltungsziele erfolgt daher vorbehaltlich einer gegebenenfalls notwendigen Aktualisierung zunächst vorläufig.

Stand: Mai 2021